



SCHULSOZIALARBEIT
SCHULZENTRUM NECKARTENZLINGEN

JAHRESBERICHT 2024



Julia Oehler

Micha Glück

Maren Wandel

Milan

Die Schulsozialarbeit am Schulzentrum ist eine Einrichtung der Gemeinde Neckartenzlingen.



Neckartenzlingen



SCHULSOZIALARBEIT
SCHULZENTRUM NECKARTENZLINGEN

Wer sich für aktuelle Themen und Projekte sowie fachliche Informationen über unsere Tätigkeiten am Schulzentrum interessiert, dem sei unsere Homepage empfohlen!

Auch unsere jeweiligen Kontaktdaten sind dort zu finden.

www.schulsozialarbeit-neckartenzlingen.de



INHALT

VORWORT	4
JANUAR - MÄRZ	5
APRIL - JUNI	8
JULI - SEPTEMBER	13
WAS LÄUFT BEI DEN BERATUNGEN?	21
OKTOBER - DEZEMBER	22
ZU GUTER LETZT	26



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2024 hat die Schulsozialarbeit wieder viele altbewährte und neue Projekte am Schulzentrum durchgeführt.

Im Herbst haben wir unsere Kollegin Julia Oehler in den wohlverdienten Mutterschutz verabschiedet. Im Dezember kam ihr erstes Kind zur Welt. Nach Frau Bader im Vorjahr ist dies der zweite Nachwuchs, den wir als Team begrüßen dürfen. Für die Stelle von Frau Oehler mussten zwei Bewerbungsverfahren herhalten, bis die Nachfolgerin gefunden wurde. Sandra Scherer wird das Team ab 01. März 2025 vervollständigen. Für die Monate, die das Team nur zu zweit am Schulzentrum war, konnte zumindest die letzten 2 Monate des Jahres der Grundbedarf am Gymnasium abgedeckt werden. Zwar waren keine Klassenprojekte am Gymnasium möglich. Jedoch konnten bestehende Einzelfälle fortgeführt und neue dringende Anfragen angenommen werden. Trotz der Mehrbelastung haben alle geplanten Projekte an den anderen beiden Schulen stattgefunden wie bspw. die Kennenlertage, Präventionsprojekte an Real- und Auwiesenschule, sowie die Streitschlichter*innenausbildung an der Auwiesenschule.

Darüber hinaus haben wir die Zusammenarbeit mit den Beratungslehrerinnen am Schulzentrum wieder aufgenommen. Unsere individuellen Stärken und die gegenseitige Fachberatung können somit optimal genutzt werden. Die Verknüpfung aller Ressourcen ist dringend geboten. Der Bedarf nach Einzelfallberatungen und sozialen Trainings ist nach wie vor sehr hoch und die Arbeit mit den großen und kleinen Menschen nimmt einiges an Zeit in Anspruch. Für einen Gesamtüberblick der Beratungsangebote gibt es neuerdings eine schulartübergreifende Broschüre. Dadurch bekommen sowohl unsere Arbeit als auch die Arbeit der Beratungslehrerinnen den notwendigen Stellenwert am Schulzentrum.

Neben den schulinternen Aktivitäten waren wir auch außerhalb der Schule wieder aktiv beim Dorffest, in den Ferien und beim jährlichen Sommerferienhighlight – der Spielstadt Ermslingen.

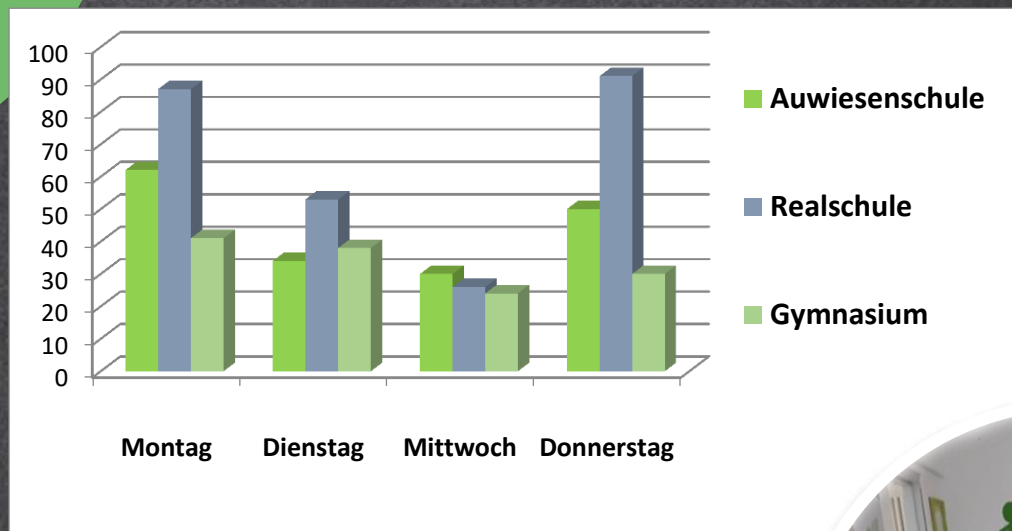
Der Jahresbericht orientiert sich wie in den letzten Jahren an dem chronologischen Ablauf des Kalenderjahres und soll einen interessanten und übersichtlichen Einblick in die Tätigkeit der Schulsozialarbeit am Schulzentrum geben.

Wir wünschen nun viel Spaß beim Lesen!



JANUAR - MÄRZ

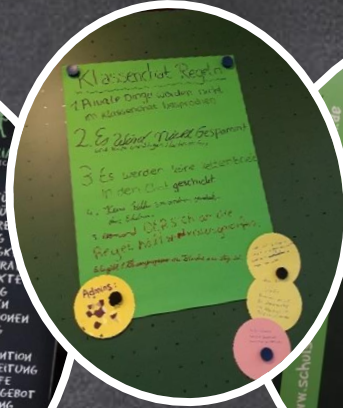
Zum Start in das neue Jahr haben wir die Besucher*innenzahlen im Schülercafé erfasst. Die Schaubilder zeigen die Auswertung der Woche vom 22. bis 26. Januar 2024. Erfasst wurden die Schulart und die Klassenstufe. Demnach wird unser Schülercafé am häufigsten von Schüler*innen der Klassenstufen 6 und 7 besucht. Insgesamt konnten wir in der erfassten Woche **566 Besuche** während der Öffnungszeiten in unseren Räumlichkeiten verzeichnen.



Der Alltag war geprägt von Klassentrainings zu gemeinschaftsbildenden Aufgaben. Außerdem begleiteten wir Klassen bei Aktionstagen wie dem Wintersporttag.



Im Februar stand die Begleitung von Klassen bei der Markungsputzete und beim Ausflug zum Ritter Sport Museum an. Zudem haben wir in den 6er Klassen Projekte zu Klassenchatregeln durchgeführt.



Um einen Einblick in die jeweiligen Schulen zu erhalten, öffnen diese jährlich ihre Türen und laden zum Kennenlernen ein. Beim „Tag der offenen Tür“ an der Auwiesenschule gab die Schulband AG ihr Können zum Besten.

Die Mitmachaktion im Schülercafé vor den Osterferien animierte die Schüler*innen zur regen Teilnahme. Zahlreiche Schätzungen wurden abgegeben. Mitmachen hat sich gelohnt: Die am nächsten gelegene Schätzung erhielt einen Schülercafé-Gutschein.

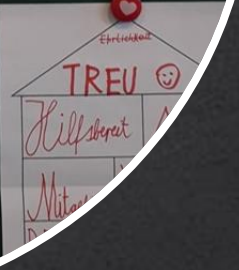
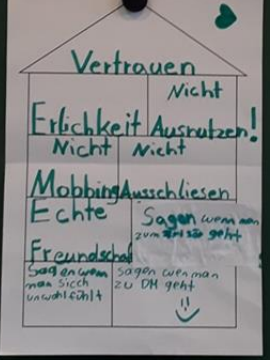
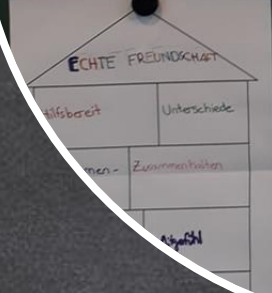
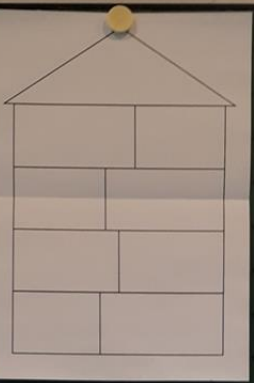
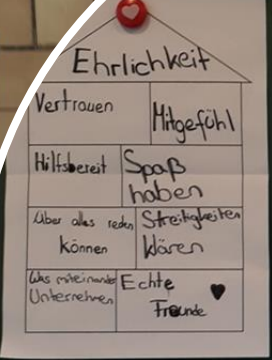




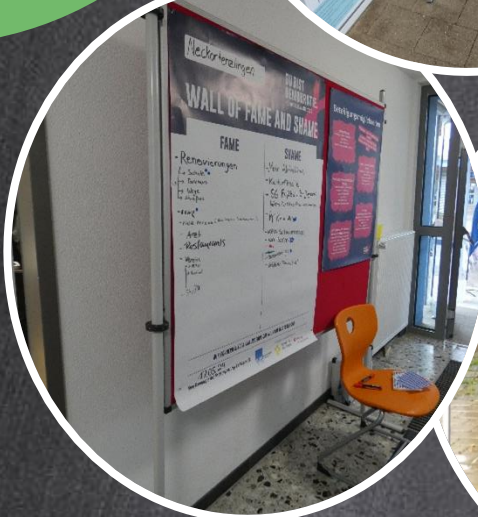
Im April, Mai und Juni gab es neben den gewohnten Aktionen in Klassen auch Projekte zur Europa- und Kommunalwahl, ein EM-Tippspiel im Schülercafé, sowie eine Ferienaktion mit der Erziehungshilfestelle Stiftung Tragwerk in den Osterferien. In Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit Neckartenzlingen haben wir im April für engagierte Schüler*innen am Schulzentrum einen Ausflug zum Europapark organisiert.







Das Projekt zur Europa- und Kommunalwahl war eine Kooperation des Raumschaftsteams. Dazu gehören u.a. wir, das Jugendhaus Röhre54, die Mobile Jugendarbeit NTZ, die Jugendhäuser Gleis 1 Bempflingen, Großbettlingen und Neckartailfingen.



Ausflüge und außerschulische Exkursionen lassen nicht nur die Herzen der Kinder und Jugendlichen höherschlagen. Auch wir sind gerne mit dabei und haben uns im vergangenen Jahr gefreut über den Ausflug der 1er zu einem Schaubauernhof, die gemeinsame Zeit mit den 4ern im Klärwerk in Neckartenzlingen oder mit der Vorbereitungsklasse in der Bücherscheune.



Am Gymnasium wurde mit den 8. Klassen ein Escape-Room gespielt.

JULI - SEPTEMBER

Mit Ende des Schuljahres waren wir im Rahmen des **Dorffests** mit einer Station bei der Spielstraße vertreten. Neben bewährten Klassentrainings und Outdooraktionen im Wald, entstanden außerdem neue Projekte wie ein Präventionsprojekt an der Realschule.



Darüber hinaus fand die inzwischen schon institutionalisierte „fantastischen Vierer“-Aktion zum vierten Mal statt. In Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeiterinnen aus den umliegenden Gemeinden werden die zukünftigen Fünftklässler*innen eingeladen und können sich untereinander und uns als ihre zukünftigen Schulsozialarbeiter*innen kennenlernen.





Eine Besonderheit im Schuljahr war die neue **Vernetzung der Beratungsangebote** am Schulzentrum. Es entstand eine gemeinsame Broschüre mit allen Ansprechpersonen unseres Teams in der Schulsozialarbeit und den Beratungslehrerinnen an den Schulen.



In einem Artikel in einer Sonderausgabe der Nürtinger Zeitung im Frühjahr wurde die Schulsozialarbeit am Schulzentrum Neckartenzlingen, insbesondere die Demokratiebildung mithilfe des Formats „Klassenrat“, in den Blick genommen.



Insgesamt sind wir als „Schulsozis“ während eines Schuljahres in bis zu 8 Gremien vertreten. Diese breite Vernetzung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteur*innen innerhalb der Schule, im Gemeinwesen und in der Region ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.





Ermslingen

Das Schuljahr endete mit unserem Kooperations-Highlight, der **Ferierspielstadt Ermslingen**. 2024 war es die vierte Ausgabe. Über 90 Kinder erlebten eine Woche lang von 8 bis 16 Uhr ein buntes und liebevoll gestaltetes Programm. Eine wunderbare Woche in den Sommerferien.





Mit Anfang jeden Schuljahres sind wir regelmäßig bei den Einschulungsfeiern und Kennenlertagen der 5er Klassen an allen drei Schulen beteiligt. In dieser Anfangszeit dürfen Projekte zur Klassengemeinschaft nicht fehlen. Ein Highlight war das Sicherheitstraining der Polizei.



Im neuen Schuljahr 2024/2025 haben wir auch Schulklassen ins Schullandheim begleitet.



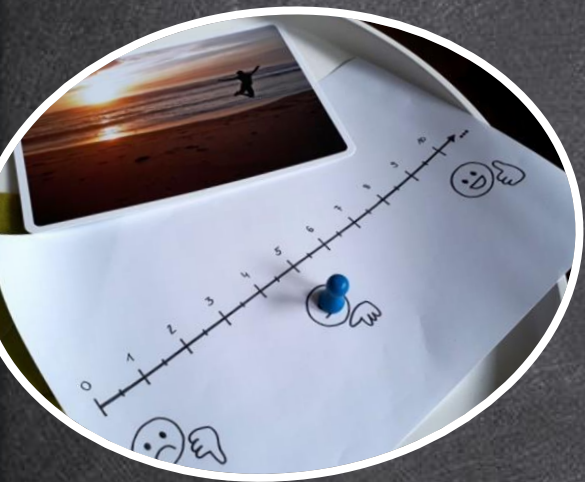
WAS LÄUFT BEI DEN

BERATUNGEN?

Die Themen, die uns in den Einzelfallberatungen beschäftigen, sind sehr vielseitig. Es gibt quasi nichts, was nicht irgendwo im Schulalltag bei uns aufploppt:

Soziale Medien, Mobbing, Selbstwert, Umgang mit Schuldruk, Schulabsentismus, psychische Probleme, Streitigkeiten, Panikattacken, Pubertät, Weltanschauung, Mediensucht, Schulweg, selbstverletzendes Verhalten, Gewalt, Stress, Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Ein für uns zunehmend wahrgenommenes Problem ist, dass Eltern ihren Kindern immer weniger zutrauen und es den jungen Menschen oftmals verwehrt bleibt, ihre eigenen Erfahrungen machen zu dürfen. Doch Kinder und Jugendliche sind durchaus in der Lage, selbständig ihre eigenen Probleme zu lösen. Unterstützung, dies auch zu wagen, ist unserer Beobachtung nach für die Entwicklung der jungen Menschen förderlicher, als wenn die Erwachsenen alles für ihre Kinder aus dem Weg räumen.



OKTOBER - DEZEMBER

Der Wille bei Schülerinnen und Schülern, selbständig Probleme anzugehen und Lösungen zu finden, zeigt sich auch darin, dass sich jährlich junge Menschen zu **Streitschlichter*innen** ausbilden lassen wie z.B. im Oktober an der Auwiesenschule. An der Realschule gab es daneben ein Projekt zu Werten und für die JG2 haben wir teamübergreifend ein Projekt zum Umgang mit sozialen Medien gemacht.



Der Herbst stand auch im Zeichen von **Fortbildungen**. So haben wir zum einen als Team die 2-tägige Jahrestagung der Schulsozialarbeit in Bad Boll besucht. Zum anderen war Maren Wandel auf einem Fachtag in Rottenburg zum Thema psychische Gesundheit. Außerdem wurden im Schülercafé wieder fleißig Mutmaßungen beim **Schätzspiel** und Antworten beim **Weihnachtsrätsel** abgegeben.





Im Dezember konnten wir uns aufgrund der knappen Ressourcen leider nicht wie im letzten Jahr am digitalen Adventskalender der Gemeinde beteiligen. Die letzten 2 Monate des Jahres waren ohne die dritte Teamkollegin herausfordernd und so mussten wir eben auch auf Aktionen verzichten.



Ab März 2025 ist unser Team in der Schulsozialarbeit am Schulzentrum wieder komplett. Wir freuen uns sehr auf **Sandra Scherer**, die unsere wichtige Arbeit am Schulzentrum insbesondere am Gymnasium bereichern wird. **Herzlich Willkommen!**



ZU GUTER LETZT

Zu guter Letzt möchten wir uns herzlich bei unseren zahlreichen Kooperationspartner*innen, den drei Schulen und unserem Träger, der Gemeinde Neckartenzlingen, bedanken. **VIELEN DANK!**

Das vergangene Jahr brachte erneut einige Veränderungen mit sich. Neben dem Weggang von Julia Oehler in die Mutterschaft und Elternzeit haben wir mit der engeren Vernetzung und Ressourcenbündelung der Beratungsangebote am Schulzentrum einen wertvollen Beitrag zur Qualitätsentwicklung geschaffen. Außerdem war die Wiederwahl unserer Bürgermeisterin Frau Braun ein nicht unwichtiger Faktor dafür, dass unsere Arbeit weiterhin sehr wertgeschätzt und gefördert wird. Die gute Entwicklung der Schulsozialarbeit braucht eine verlässliche Basis und entsprechenden Rückhalt. Dies ist für uns in Person von Frau Braun zusammen mit den Mitgliedern des im Juni neu gewählten Gemeinderats gewährleistet. In den nächsten Jahren werden die kommunalen Finanzen den Prognosen zufolge sehr gefordert. Wir können nicht oft genug betonen und uns bedanken, dass die Gemeinde Neckartenzlingen trotz mancher Herausforderungen vorbildliche Fürsorge für das Schulzentrum bietet.

Danke, dass Sie unseren Bericht gelesen haben. Wir wünschen uns und Ihnen ein gutes (restliches) Jahr 2025!





SCHULSOZIALARBEIT

SCHULZENTRUM NECKARTENZLINGEN

EINFACH
VORBEISCHAUEN



www.schulsozialarbeit-neckartenzlingen.de



Neckartenzlingen